27.04.2016 – 09:35 Uhr

Was Dating-Apps alles mit Ihrem Smartphone anstellen dürfen

Zugriffsrechte führender Dating-Apps

Dating-App	In-App-Käufe	Kontakte	Standort	SMS	Kamera & Micro	Fotos & Dateien	Speicher	Social-Network	Bluetooth	Sonstiges
Badoo	⚠	⚠	⚠	⚠	⚠	⚠	⚠	⚠	⚠	⚠
Bildkontakte	⚠	⚠	⚠		⚠	⚠	⚠	⚠		⚠
Elitepartner	⚠	⚠				⚠	⚠	⚠		⚠
Friendscout24	⚠	⚠	⚠			⚠	⚠	⚠		⚠
happn	⚠	⚠	⚠		⚠	⚠	⚠	⚠	⚠	⚠
Hot or Not	⚠	⚠	⚠	⚠	⚠	⚠	⚠	⚠	⚠	⚠
iLove	⚠	⚠	⚠			⚠	⚠	⚠		⚠
jappy		⚠	⚠			⚠	⚠	⚠		⚠
Jaumo	⚠	⚠	⚠			⚠	⚠	⚠		⚠
Lovoo	⚠	⚠	⚠			⚠	⚠	⚠		⚠
knuddels	⚠	⚠	⚠		⚠	⚠	⚠	⚠		⚠
okcupid	⚠	⚠	⚠			⚠	⚠	⚠		⚠
Parship		⚠								⚠
Tinder	⚠	⚠	⚠		⚠	⚠	⚠	⚠	⚠	⚠
Zoosk	⚠	⚠	⚠		⚠	⚠	⚠	⚠		⚠

© singleboersen-vergleich.de

Köln (ots) -

Fast täglich werden neue Dating-Apps für schnelle Flirts oder die grosse Liebe auf den Markt geworfen. Die beim Download erteilten Zugriffsberechtigungen öffnen Tür und Tor für Stalking-Angriffe, Schadsoftware und Phishing-Versuche. Das macht sich kaum ein User klar.

Die Experten vom Singlebörsen-Vergleich Schweiz, Österreich und Deutschland haben 15 Dating-Apps für Android im deutschsprachigen Raum auf ihr Risikopotenzial analysiert, unter anderem Badoo, Tinder, PARSHIP, ElitePartner, Friendscout24, Zoosk und Lovoo. Im Fokus stehen alle Zugriffsberechtigungen, die für die Nutzung einer App erteilt werden müssen. Darunter fallen In-App-Käufe, Standortfreigabe oder der Zugriff auf Fotos, Kontakte und Dateien.

Schlummernde Gefahren bei Dating-Apps

Kaum ein Nutzer von Dating-Apps weiss, dass er sich beim Download in Punkto Sicherheit komplett "nackt macht", wie die

wichtigsten Ergebnisse der Analyse zeigen:

- 93 % der getesteten Dating-Apps können direkt auf Fotos und andere Dateien des Smartphones zugreifen.

- 86 % der Apps sammeln Standortdaten des Smartphones und können damit ein komplettes Bewegungsprofil des Nutzers erstellen, inklusive Wohnort, Arbeitgeber und Hobbies.

- 13 % der untersuchten Apps erlauben sich sogar den Zugriff auf die SMS-Kontakte und können so nicht nur Textnachrichten der Nutzer auslesen, sondern auch ohne deren Wissen versenden.

"Wenn sich eine Dating-App Zugriff zu Ihren SMS-Kontakten verschaffen kann, ist sie also prinzipiell in der Lage, in Ihrem Namen Nachrichten an Freunde, Partner usw. zu versenden oder sogar unautorisierte SMS-Bestellungen vorzunehmen", warnt Daniel Baltzer von www.singleboersen-vergleich.ch.

Dating-Apps klassischer Partnervermittlungen wie PARSHIP schnitten im Hinblick auf Sicherheit am besten ab, sie erfordern die wenigsten Zugriffberechtigungen.

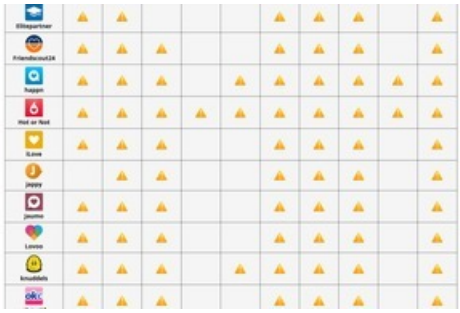
Die komplette Risikoanalyse plus Sicherheitstipps: www.singleboersen-vergleich.de/datingappsicherheit

Über www.singleboersen-vergleich.ch: "Der grosse Singlebörsen-Vergleich" betätigt sich als unabhängiger Beobachter des Online-Dating-Marktes. Partnersuchende finden hier Testergebnisse zu führenden Singleportalen und Tipps zum Flirten im Internet. Singleboersen-Vergleich.ch gehört zum metaflake-Network, das weltweit in 15 Ländern operiert.

Kontakt:

Daniel Baltzer
Telefon: +41(0)795510052
E-Mail: presse@singleboersen-vergleich.ch

Medieninhalte



Gefahrenanalyse mobiler Anwendungen: Zugriffsrechte 15 führender Dating-Apps für Android im deutschsprachigen Raum © Singleboersen-Vergleich.de (Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe "singleboersen-vergleich.de") Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/67085 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Metaflake/Singleboersen-Vergleich.de" Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/67085 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Metaflake/Singleboersen-Vergleich.de"